

## Sumitomo (SHI) Demag: Keine aktive Teilnahme an Fakuma 2020

Schwaig, 07. Juli 2020 – Geschäftsführung und Belegschaftsvertreter der deutschen Standorte von Sumitomo (SHI) Demag haben sich darauf geeinigt, dass falls die Fakuma in diesem Jahr stattfinden wird, Sumitomo (SHI) Demag keine aktive Präsenz auf der Messe zeigen wird.

### Act Responsibly: Schutz als höchste Priorität

Der Schutz von Mitarbeitern/innen, Besuchern und Kunden stehe an erster Stelle, daher werde man weder Mitarbeiter/innen noch Maschinenexponate nach Friedrichshafen senden.

*„Wir sind froh, dass uns das Corona Virus weitestgehend verschont hat. Es gab vereinzelte Fälle, aber glücklicherweise keine Infektionen innerhalb der Unternehmensgruppe. Die Gesundheit ist ein so hohes Gut. Selbst mit einem Hygienekonzept birgt eine Messeteilnahme zu viele unwägbare Risiken und leider können wir Gefahren nicht ausschließen“,* so CEO Gerd Liebig.

Das Unternehmen bedauert diese Entscheidung sehr und betont, dass die Fakuma innerhalb der Marketingstrategie des Unternehmens auch zukünftig eine unverändert große Rolle spielen werde. Einstweilen verstärke man die Aktivitäten, Produkte und Lösungen digital zu präsentieren und innovative Kommunikationskanäle für die verschiedenen Märkte aufzubauen.

### Abbildung



## Hinweise für den Herausgeber

### **Pressemitteilung für Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH von:**

Ina Falkner

T +49 (0) 9122 183404

E [falkner@mond-online.com](mailto:falkner@mond-online.com)

### **Kontakt**

Mariella Meyer, Referentin Marketing

Planning & Promotion

Sumitomo (SHI) Demag

+49 911 5061-5005

[mariella.meyer@shi-g.com](mailto:mariella.meyer@shi-g.com)

### **Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH**

Sumitomo (SHI) Demag hat die Entwicklung der Kunststoffbranche seit Beginn an nachhaltig geprägt. Als Spezialist für Spritzgießmaschinen zur Kunststoffverarbeitung gehört Sumitomo (SHI) Demag gemeinsam mit seinem japanischen Mutterkonzern Sumitomo Heavy Industries zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche.

Das globale Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk von Sumitomo Heavy Industries und Sumitomo (SHI) Demag besteht aus vier Werken in Japan, Deutschland und China mit mehr als 3.000 Mitarbeitern. Das Produktportfolio umfasst vollelektrisch und hybrid angetriebene Spritzgießmaschinen im Schließkraftspektrum zwischen 180 und 15.000 kN. Mit über 145.000 installierten Maschinen ist Sumitomo (SHI) Demag in allen wichtigen Märkten der Welt präsent und gilt als einer der größten globalen Hersteller von Spritzgießmaschinen.

Das Sumitomo-Stammwerk in Chiba, Japan stellt Maschinen mit kleinen und mittleren Schließkräften her. Rund 95 % aller ausgelieferten Maschinen besitzen ein vollelektrisches Antriebskonzept. Die deutschen Sumitomo (SHI) Demag Standorte in Schwaig und Wiehe fertigen mit hybridem Antriebskonzept die Baureihe Systemc Servo sowie die Hochleistungs- und Schnelllaufmaschinen EI-Exis SP und Systemc SP. Die Baureihe IntElect mit elektrischer Antriebstechnik wird ebenfalls in Deutschland für den internationalen Markt produziert.

In Ningbo/China ist Sumitomo (SHI) Demag bereits seit 1998 mit einer Produktion vor Ort. Seit Mitte 2015 verfügt das dortige Tochterunternehmen Demag Plastics Machinery (Ningbo) Co., Ltd. über ein neues Werk mit 13.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche, in dem die Serie Systemc C mit 500 bis 10.000 kN Schließkraft für asiatische Märkte gefertigt wird. Neben Spritzgießmaschinen bietet Sumitomo (SHI) Demag kundenindividuelle und

standardisierte Systeme zur Automatisierung des Formteilhandlings, verfahrens- und prozesstechnische Lösungen für Sonderanwendungen, maßgeschneiderte Dienstleistungen und Servicekonzepte sowie Angebote zur Finanzierung der Investition in Spritzgießmaschinen.

Mit seinem lückenlosen Vertriebs- und Servicenetzwerk aus Tochtergesellschaften und Vertretungen ist Sumitomo (SHI) Demag in allen wichtigen Industriemärkten präsent.